

Protokolleintrag vom 07.01.2009

2009/9

Postulat von Mario Mariani (CVP) und Dr. Martin Mächler (EVP) vom 7.1.2009: Schlittelweg Uetliberg-Hohenstein-Triemli, Ausbau einer Alternative

Von Mario Mariani (CVP) und Dr. Martin Mächler (EVP) ist am 7.1.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie alternativ zum bestehenden Schlittelweg Uetliberg – Hohenstein – Triemli ein familienfreundlicher und für weniger geübte Schlittelfahrer geeigneter zusätzlicher Schlittelweg zur SZU-Haltestelle Ringlikon ausgebaut und entsprechend signalisiert werden kann.

Begründung:

Der bestehende, 3.1 km lange Schlittelweg auf dem Uetliberg hat seit seiner Erstellung im Jahre 1988 enormen Zuspruch in der Stadtzürcher Bevölkerung gefunden. Er stellt aber hohe Anforderungen an die Fahrkünste der Benutzer ist teilweise äusserst anspruchsvoll. Je nach meteorologischer Situation muss er als teilweise äusserst gefährlich bezeichnet werden. Unlängst musste der Schlittelweg aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Für weniger geübte Schlittelfahrer und Familien mit kleineren Kindern fehlt eine leichter zu befahrende Alternative.

Aufgrund der topografischen Situation wäre ein zusätzlicher Schlittelweg zur SZU-Haltestelle Ringlikon ohne grossen baulichen Aufwand realisierbar. Dabei könnte ab Markierung Nr. 10 (ca. km 0.9) des bestehenden Schlittelweges auf bestehenden Forststrassen eine attraktive Alternative für weniger geübte Schlittelfahrer geschaffen werden.

Durch diese Massnahmen kann die Freizeitattraktivität des Uetliberges sowohl für Bewohner der Stadt Zürich wie auch für übrige Sportler nachhaltig verbessert werden.

Mitteilung an den Stadtrat